

Hofheim, 20. Mai 2020

„Abstand ist nach wie vor Gebot der Stunde“

Corona: Cyriax und Overdick rufen angesichts gestiegener Zahlen zu Vorsicht auf

„Trotz Lockerungen Corona nicht locker nehmen“: Dazu rufen Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mit Blick auf das lange Wochenende die Bürger im Main-Taunus-Kreis auf. Nach einer Phase abnehmender Neuinfektionen würden die Zahlen im Main-Taunus-Kreis derzeit wieder steigen. Es komme auf alle an, mit Abstands- und Hygieneregeln einen Beitrag zu leisten, eine mögliche „zweite Welle“ der Pandemie zu vermeiden.

In den vergangenen Tagen hatte es erste Corona-Fälle in Kindergärten und einer Schule gegeben, auch in privaten Bereichen kamen Patienten dazu. Mit Stand vom späten (heutigen) Mittwochnachmittag hatte es gegenüber dem Vortagswert zwölf bestätigte neue Fälle gegeben, berichtet Gesundheitsdezernentin Overdick.

Nach der Regelung von Bund und Land müssen Lockerungen wieder zurückgenommen werden, wenn es in einem Kreis innerhalb von sieben Tagen 50 Neuerkrankungen pro 100.000 Einwohner gibt. Nachdem der Wert im Main-Taunus-Kreis für diese Zeitspanne vorübergehend bei 2 bis 3 gelegen hatte, stieg er bis Mittwochnachmittag wieder auf 11. „Abstand ist nach wie vor ein Gebot der Stunde“, so Cyriax. „Auch wenn wir damit noch weit entfernt von der 50 sind, zeigt der Wert: Wir sind noch lange nicht über dem Berg.“

Auch nach Overdicks Worten sendet die Zahl ein „klares Signal“: Jeder müsse mit seinem Verhalten Verantwortung zeigen, „es geht um die Gesundheit von uns allen.“ Das Gesundheitsamt beobachte die Entwicklung auch am verlängerten Wochenende und sei sofort bereit, wenn gehandelt werden müsse.

Die schrittweise Lockerung des öffentlichen Lebens von Schulen und Kindergärten bis zu Geschäften, Gastronomie und Freizeiteinrichtungen kann nach den Worten von Cyriax und Overdick nur funktionieren, wenn alle die grundsätzlichen Corona-Regeln befolgten: Abstand halten, Mundschutz tragen und Hände waschen.

Über die Corona-Entwicklung informiert der Main-Taunus-Kreis laufend auf seiner Internetseite www.mtk.org/corona, seinem Facebook-Auftritt und in der kostenlosen MTK-App; sie ist in den gängigen Stores erhältlich und sendet auch Push-Nachrichten bei wichtigen aktuellen Entwicklungen.